

---

**Produktname: Citron Kaninchen polyklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: APRab08832**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	IHC, ICC/IF, ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar). Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

**Verdünnungsverhältnis** IHC 1:100-1:300, ICC/IF 1:50-1:200, ELISA 1:20000-1:40000

**tnis**

**Molekulargewicht**

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	CIT
<b>Alternative Namen</b>	CIT; CRIK; KIAA0949; STK21; Citron Rho-interacting kinase; CRIK; Serine/threonine-protein kinase 21
<b>Gen-ID</b>	11113.0
<b>SwissProt ID</b>	O14578
<b>Immunogen</b>	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid aus humanem CTRO hergestellt. Aminosäurebereich: 1011–1060

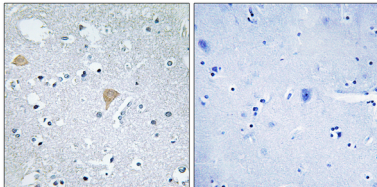
## Hintergrund

Dieses Gen kodiert eine Serin/Threonin-Proteinkinase, die an der Zellteilung beteiligt ist. Zusammen mit dem Kinesin KIF14 lokalisiert dieses Protein an der zentralen Spindel und am Mittelkörper und fördert eine effiziente Zytokinese. Es spielt eine Rolle in der Entwicklung des zentralen Nervensystems. Polymorphismen dieses Gens sind mit bipolarer Störung und einem erhöhten Schizophrenierisiko assoziiert. Alternatives Spleißen führt zu mehreren Transkriptvarianten. [bereitgestellt von RefSeq, Aug. 2011] Katalytische Aktivität: ATP + Protein = ADP + Phosphoprotein. Funktion: Erforderlich für die Lokalisierung von KIF14 an der zentralen Spindel und am Mittelkörper. Möglicherweise spielt es eine Rolle bei der Zytokinese. Mutmaßlicher RHO/RAC-Effektor, der an die GTP-gebundenen Formen von RHO und RAC1 bindet. In vivo bindet es wahrscheinlich mit höherer Spezifität an p21. Dualspezifische Proteinkinaseaktivität, die Autophosphorylierung und Phosphorylierung exogener Substrate an Serin/Threonin- und Tyrosinresten katalysiert. Spielt eine wichtige Rolle bei der Regulation der Zytokinese und der Entwicklung des zentralen Nervensystems. Ähnlichkeit: Gehört zur Proteinkinase-Superfamilie. AGC Ser/Thr Proteinkinase-Familie. Ähnlichkeit: Enthält eine AGC-Kinase-C-terminale Domäne. Ähnlichkeit: Enthält eine CNH-Domäne. Ähnlichkeit: Enthält eine PH-Domäne. Ähnlichkeit: Enthält einen Phorbol ester/DAG-Typ-Zinkfinger. Ähnlichkeit: Enthält eine Proteinkinase-Domäne. Untereinheit: Interagiert direkt mit KIF14 in Abhängigkeit vom Aktivierungszustand (stärkere Interaktion mit der Kinase-inaktiven Form). Homodimer.

## Forschungsbereich

-

## Bilddaten



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Hirngewebe unter Verwendung des CTRO-Antikörpers. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.